



ungarn-tourismus.de

Presse-Information

Nichtraucherschutz in ungarischen Gaststätten

Kein Zigarettenqualm in Restaurants und Hotels – Raucherzimmer für passionierte Raucher

Berlin, 19. Januar 2012. Verrauchte Gaststätten und Restaurants gehören jetzt auch in Ungarn der Vergangenheit an: Zum Schutz von Kindern und Nichtrauchern gilt seit Anfang Januar in dem Urlaubsland ein ähnliches Rauchverbot wie in Deutschland. Seitdem darf in öffentlichen Einrichtungen nicht mehr geraucht werden. Für passionierte Raucher haben viele Restaurants und Hotels spezielle Raucherzimmer eingerichtet.

Auch im Freien sind Zigaretten nicht überall gestattet: So ist das Rauchen im Umkreis von fünf Metern von Kinderspielflächen sowie Bushaltestellen untersagt. Autofahrer, die Kinder oder schwangere Frauen in ihrem Fahrzeug mitführen, sind dazu angehalten, ihre Raucherpause außerhalb des Wagens stattfinden zu lassen.

Nach einer Übergangszeit von drei Monaten können bei Zuwiderhandlungen Bußgelder von bis zu 30.000 Forint (umgerechnet etwa 100 Euro) erhoben werden.

Aufgrund seiner vielen Kur- und Wellness-Angebote und den mehr als 1.000 Heil- und Thermalquellen ist Ungarn ein wichtiges Ziel für Gesundheitsurlauber.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Dr. Dörte Walter, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-47, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com